

Essenz: Liebliche Kinder, studiert hier für eure zukünftigen 21 Leben und transformiert euch von Dornen in duftende Blumen. Verinnerlicht göttliche Tugenden und inspiriert auch andere dazu.

Frage: Bei welchen Kindern öffnet sich nach und nach ihr verschlossener Intellekt?

Antwort: Bei denen, die konstant Shrimat befolgen und in Erinnerung an den Vater und Läuterer bleiben. Der verschlossene Intellekt öffnet sich bei jenen, deren Yoga mit dem einen Lehrer verbunden ist, der sie lehrt. Baba sagt: Kinder, übt es ein, euch selbst als Seelen zu sehen, als Brüder, die dem Vater zuhören. Hört zu, erklärt anderen seelenbewusst und der Intellekt öffnet sich.

Om Shanti. Kinder, der Vater unterrichtet euch. Wenn ihr hier sitzt, reicht es nicht, nur in Erinnerung an Shiv Baba zu sein. Das wäre nur Frieden, aber ihr benötigt doch auch Glück/Freude. Bleibt friedvoll, aber dreht auch das Rad der Selbsterkenntnis und erinnert euch an euer Königreich. Ihr bemüht euch, von gewöhnlichen Menschen Gottheiten zu werden wie Narayan. Ganz gleich wie viele göttliche Tugenden jemand besitzt, derjenige kann nicht „Gottheit“ genannt werden. Gottheiten gibt es nur im Himmel. Die Menschen der Welt wissen nichts über den Himmel. Ihr Kinder wisst nun, dass die neue Welt „Himmel“ und dass die alte Welt „Hölle“ genannt werden. Das wissen nur die Menschen Bharats. Die Denkmäler der Gottheiten, die einst im Goldenen Zeitalter regierten, findet man nur hier. Es sind die ursprünglichen, ewigen Abbilder des Dharmas der Gottheiten. Solche Abbilder werden ins Ausland gebracht, um sie anzubeten. Welche Orte die Menschen im Ausland auch besuchen, sie bauen dort ihre Tempel. Ganz gleich wohin diejenigen anderer Religionen auch gehen mögen, sie beten dort die Idole ihrer eigenen Religion an. Welche Stadt sie auch erobern mögen, sie bauen dort Kirchen. Jede Religion hat ihre eigenen Abbilder, die sie für Anbetung benutzen. Früher wusstet ihr nicht, dass ihr einst Gottheiten wart. Ihr habt gedacht, dass ihr ganz anders seid als sie, aber ihr habt sie angebetet. Diejenigen anderer Religionen wissen, dass sie den Gründer ihrer Religion anbeten: Wenn es Christus ist, dann sagen sie: „Wir sind Christen“ oder „Wir sind Buddhisten“. Die Hindus hingegen kennen ihre eigene Religion nicht, deshalb nennen sie sich „Hindus“ und beten die Gottheiten an. Sie verstehen nicht, dass sie zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gehören. Sie beten ihre eigenen Vorfahren an. Die Christen verehren allein Christus. Die Menschen Bharats kennen ihre Religion nicht, sie wissen nicht, wer sie gegründet hat und wann sie gegründet wurde. Der Vater sagt: Wenn das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten verschwindet, dann komme Ich und etabliere es erneut. Ihr Kinder habt dieses Wissen jetzt im Bewusstsein. Früher wusstet ihr gar nichts. Auf dem Anbetungsweg habt ihr weiterhin diese Denkmäler angebetet, ohne etwas darüber zu wissen. Euch ist jetzt klar, dass ihr euch nicht länger auf dem Anbetungsweg befindet. Es besteht aktuell ein Unterschied wie Tag und Nacht zwischen euch, dem Schmuck des Brahmanen-Clans, und dem Shudra-Clan. Im Goldenen Zeitalter wisst ihr darüber nichts mehr. Nur jetzt versteht ihr alles. Der Vater lässt euch Seelen alles verstehen. Nur ihr Brahmanen wisst etwas über die alte Welt und die neue Welt. In dieser alten Welt leben viele Menschen. Sie kämpfen und streiten hier so sehr – es ist ein Dornenschungel. Ihr wisst, dass auch ihr Dornen wart. Baba verwandelt euch jetzt in Blumen. Die Dornen verbeugen sich vor den duftenden Blumen. Ihr kennt jetzt das Geheimnis. Wir waren diese Gottheiten und jetzt werden wir wieder duftende Blumen (Brahmanen). Der Vater erklärt: Dies ist ein Drama/ein Schauspiel. Früher hat

es keine Dramen oder Filme usw. gegeben. Sie sind erst kürzlich erfunden worden. Warum sind sie erfunden worden? Damit es für den Vater einfach wird, Beispiele zu geben. Ihr Kinder versteht diese Dinge jetzt auch, ihr versteht, welche Aufgaben die Wissenschaftler haben. Sie werden all die Neigungen und Kenntnisse der Wissenschaft mit sich nehmen, die dort, in der neuen Welt, nützlich sein können. Die Welt wird nicht vollständig zerstört. Flugzeuge usw. werden auch dort gebaut und viele nützliche und wertvolle Dinge werden jetzt schon erschaffen. Es gibt auch jene, die Dampfer bauen, aber solche Schiffe werden dort nicht benötigt. Ob sie das Wissen mitnehmen oder nicht, ihre Neigungen werden dort nicht von Nutzen sein. Dampfer werden dort nicht benötigt; es ist nicht im Drama. Ja, Flugzeuge und Elektrizität usw. werden benötigt. Solche Dinge werden weiterhin erfunden. Es kommen Kinder hierher zurück, nachdem sie diese Dinge dort (im Ausland) studiert haben. Nur ihr versteht all diese Dinge. Ihr wisst, dass ihr für die neue Welt studiert. Baba lehrt uns jetzt für zukünftige 21 Leben. Wir werden rein, um Bewohner des Himmels zu werden. Früher waren wir die Bewohner der Hölle. Die Menschen sagen: „Soundso ist ein Bewohner des Himmels geworden.“ Sich selbst sehen sie jedoch nicht als Bewohner der Hölle. Ihr Intellekt ist verschlossen.

Kinder, euer Intellekt hat sich jetzt nach und nach geöffnet, insbesondere bei denjenigen, die konstant Shrimat befolgen und sich an den Läuterer Vater erinnern. Der Vater gibt euch dieses Wissen und lehrt euch auch die Erinnerung. Er ist der Lehrer und Er lehrt euch definitiv. Je enger die Verbindung mit dem Lehrer und dem Studium ist, desto höher der Status, den ihr erlangt. In anderen Studien, hat man auch Yoga/Verbundenheit, mit dem was man studiert. Man weiß dann, dass ein Jurist unterrichtet. Hier lehrt euch der Vater. Da dies hier etwas Neues ist, vergesst ihr es immer wieder. Es ist sehr einfach, an eure Körper zu denken. Ihr tut das immer weiter. Ihr vergesst, dass ihr Seelen seid. Der Vater erklärt jetzt euch Seelen. Wir Seelen sind Brüder. Der Vater weiß, dass Er die Höchste Seele ist. Er lehrt euch Seelen, euch als Seelen zu sehen und auch andere zu lehren, sich als Seelen zu erkennen. Seelen hören durch ihre Ohren zu und es ist die Höchste Seele, die dieses Wissen spricht. Diese Seele wird „Höchste Seele“ genannt. Wenn ihr anderen erklärt, sollte euch bewusst sein, dass ihr, die Seelen, dieses Wissen besitzt und dass ihr es anderen Seelen weitergibt: „Ich erzähle den Seelen, was ich vom Vater gehört habe.“ Das ist etwas völlig Neues. Wenn ihr andere lehrt, sprecht ihr nicht im Seelenbewusstsein – das vergesst ihr. Aber das ist doch eure Aufgabe. Ihr solltet daran denken: „Ich, die Seele, bin unvergänglich. Ich, die Seele, spiele meine Rolle durch diese Organe.“ Ihr wart Seelen, die zum Shudra-Clan gehörten; jetzt befindet ihr euch im Brahmanen-Clan. Dann werdet ihr zum Gottheiten-Clan gehören und reine Körper erhalten. Wir Seelen sind Brüder und der Vater lehrt euch, die Kinder. Ihr sagt, dass ihr Brüder seid und dass ihr eure Brüder unterrichtet. Alles wird den Seelen erklärt und sie hören durch ihre Körper zu. Dies sind sehr subtile Aspekte. Dieses Bewusstsein von euch bleibt nicht. Einen halben Kreislauf lang wart ihr körperbewusst. Werdet jetzt wieder einmal seelenbewusst. Habt das Vertrauen, dass ihr Seelen seid. Hört mit dem Vertrauen zu, dass ihr Seelen seid. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, gibt euch dieses Wissen. Deshalb sagt man: Die Seelen waren für lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt. Ich lehre euch dort nicht. Ich muss kommen, um euch hier zu lehren. Alle anderen Seelen haben ihre eigenen Körper. Obwohl dieser Vater die Höchste Seele ist, hat Er doch keinen eigenen Körper. Diese Seele wird Shiva genannt. Er sagt: Ihr wisst, dass dieser Körper nicht Mir gehört. Ich bin die Höchste Seele. Mein Lob ist ganz anders. Das Lob von jedem ist individuell. Es gibt das Lob: der Höchste Vater, die Höchste Seele. Er führt die Gründung durch Brahma aus. Er ist der Ozean des Wissens, der Same der Menschenwelt. Er ist die Wahrheit, das lebendige Wesen, der Ozean der Wonne, des Friedens und des Glücks. Das alles ist das Lob des Vaters. Kindern ist der Besitz ihrer Väter bewusst. Sie sind begeistert, dass ihr Vater diese oder jene Fabrik oder

Mühle besitzt. Die Kinder werden dann Meister über diesen Besitz. Ihr erhaltet diesen Besitz hier nur einmal (im Kreislauf). Habt ihr vom Besitz dieses Vaters gehört? Ihr seid Seelen, unsterblich; ihr erfahrt keinen Tod. Ihr werdet auch Ozeane der Liebe. Lakshmi und Narayan sind auch Ozeane der Liebe; sie kämpfen und streiten niemals. Hier kämpfen und streiten die Leute so sehr. Es gibt sogar noch mehr Konflikte wegen der Liebe. Der Vater ist gekommen, um das Laster zu beenden. Aufgrund des Lasters gibt es so viel Gewalt. Der Vater sagt: Kinder, werdet jetzt rein und werdet Meister der reinen Welt. Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Wenn ihr zu Baba kommt, wird euch gesagt: „Erzählt Baba von euren Sünden dieses Lebens und diese Belastung wird leichter werden.“ Der wichtigste Aspekt ist auch dabei die sinnliche Begierde. Der Vater bittet euch, Ihm alles zu eurem eigenen Nutzen zu erzählen. Diejenigen, die sich auf das Laster einlassen, werden als unrein bezeichnet. Sie rufen nach dem Läuterer: „Oh Läuterer, komme!“ Diese Welt ist unrein, die Menschen sind unrein. Auch die fünf Elemente sind unrein. Die Elemente dort werden für euch wieder gereinigt. Die Schatten der Gottheiten können nicht auf dieses gottlose Land fallen. Die Leute rufen nach Lakshmi, aber es ist noch nicht möglich, dass sie hierher kommt. Zuerst müssen sich diese fünf Elemente verwandeln. Das Goldene Zeitalter ist eine neue Welt, während dies eine alte Welt ist. Jetzt ist es an der Zeit, dass diese Welt endet. Die Menschen glauben, dass es noch weitere 40.000 Jahre dauern werde. Da der Kreislauf aber nur 5.000 Jahre dauert, wie soll dann allein das Eisener Zeitalter 40.000 Jahre dauern? Es herrscht so viel Dunkelheit der Unwissenheit. Es gibt nichts von diesem Wissen. Bhakti ist die Nacht der Brahmanen und dieses Wissen ist der Tag Brahmas und der Brahmanen. Dies passiert aktuell und ganz real. Man kann es auf dem Bild der Treppe deutlich erkennen. Die neue Welt und die alte Welt existieren halb und halb. Es ist nicht so, dass die neue Welt länger dauert als die alte, Nein! Sie dauern exakt je eine Hälfte. Deshalb kann man sie auch in Viertel aufteilen. Wenn es nicht genau halb und halb wäre, könnte man sie nicht in akkurate Viertel aufteilen. Die Swastika wird auch in vier gleiche Teile geteilt. Sie nennen es „Ganesh“, es ist für sie ein Symbol der Omen. Ihr Kinder versteht jetzt, dass diese alte Welt enden wird. Wir studieren für die neue Welt. Wir transformieren uns für die neue Welt, von ganz normalen Menschen in Gottheiten wie Narayan. Shri Krishna gehört auch zu dieser neuen Welt. Es gibt das Lob für Shri Krishna.

Er wird als großartige Seele bezeichnet, weil er ein kleines Kind ist. Kleine Kinder sind so lieblich. Für Erwachsene gibt es nicht so viel Liebe, weil sich Kinder noch in ihrer reinen Stufe befinden. Bei ihnen gibt es keinen Geruch des Lasters. Wenn sie heranwachsen, kommt der Geruch des Lasters. Ihr Kinder solltet nie begehrende Blicke haben. Insbesondere diese Augen betrügen euch. Deshalb gibt es das Beispiel, dass sich jemand die Augen ausgestochen hat. Aber so ist es nicht; niemand blendet sich auf diese Weise. Baba erklärt euch jetzt die Dinge dieses Wissen. Ihr habt jetzt alle das Dritte Auge des Wissens erhalten. Ihr Seelen habt dieses spirituelle Wissen erhalten. Das Wissen befindet sich in den Seelen. Der Vater sagt: Ich habe alles Wissen. Die Seelen können nicht immun gegenüber den Auswirkungen der Handlungen sein. Eine Seele legt ihren Körper ab und nimmt sich einen anderen. Seelen sind ewig. Diese Seele ist so winzig und dennoch spielt sie eine Rolle von 84 Leben. Niemand sonst kann euch diese Dinge erzählen. Die Sannyasis behaupten, dass Seelen immun gegenüber den Auswirkungen der Handlungen seien. Deshalb sagt der Vater: Realisiert zuerst einmal, was eine Seele ist. Manche fragen: „Wohin werden die Tiere gehen?“ Oh! Lasst den Aspekt der Tiere beiseite. Erkennt zuerst einmal die Seele. „Wie bin ich, die Seele?“ „Wie bin ich?“ Der Vater sagt: Solange ihr euch nicht als Seelen realisiert, wie wollt ihr mich da erkennen? All diese subtilen Dinge befinden sich im Intellekt von euch Kindern. Die Rolle der 84 Leben ist in euch Seelen aufgezeichnet; sie läuft immer weiter ab. Einige sagen: „Wenn alles im Drama festgelegt ist, warum sollten wir irgendwelche Bemühungen

machen?“ Aber ihr könnt doch nicht einmal Wasser trinken, ohne euch darum zu bemühen! Denkt nicht, dass ihr gemäß dem Drama alles automatisch erhaltet. Es muss gehandelt werden. Es gibt gute und schlechte Handlungen. Benutzt euren Verstand, um das zu verstehen. Der Vater sagt: „Dies ist Ravans Königreich. Deshalb handelt ihr lasterhaft. Dort existiert Ravans Königreich nicht; darum gibt es dort keine lasterhaften Handlungen. Nur Ich allein erkläre euch die Philosophie des Handelns, der neutralen Handlungen und der lasterhaften Handlungen. Dort sind eure Handlungen neutral. Im Königreich Ravans sind die Handlungen lasterhaft. Diejenigen, die die Gita rezitieren, erklären diese Bedeutung nicht. Sie lesen nur vor. Sie lesen die Verse (Slokhas) in Sanskrit und dann geben sie ihnen ihr Verständnis in Hindi weiter. Der Vater sagt: Einige Worte sind korrekt. Gott spricht, aber wer „Gott“ genannt wird, das weiß niemand. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Ich, die Seele, bin ein Meister über das unbegrenzte Eigentum des Vaters. Genauso wie der Vater der Ozean des Friedens, der Reinheit und der Glückseligkeit ist, bin auch ich, die Seele, ein Meister-Ozean. Bleibt in dieser Begeisterung.

2. Hört nicht damit auf, euch zu bemühen, indem ihr einfach sagt „Drama“. Ihr müsst auf jeden Fall handeln. Versteht die Philosophie der Handlung, der neutralen und der sündhaften Handlung. Handelt nur noch erhaben.

Segen: Macht euch selbst vollkommen; versteht die Bedeutung dieser Zeit, werdet Vorbilder/Abbilder der Unterstützung/Hilfe für die Welt.

In dieser Zeit verdient ihr ein Einkommen für den ganzen Kreislauf. Ihr sät die Samen edler Handlungen, für die Aufzeichnung eurer Sanskars für 5.000 Jahre, für die Wohltat der Welt, für die Transformation der Welt. Wenn diejenigen, die das Wissen über diese Zeit haben, ihre Zeit jetzt vergeuden oder alles der Zukunft überlassen, bemühen sie sich auf Basis der Zeit. Aber Seelen, die Abbilder/Vorbilder für die Hilfe/Unterstützung der Welt sind, sollten nicht mit irgendeiner äußeren Hilfe vorangehen. Sie entfernen sich von dieser eisenzeitlichen unreinen Welt auf der Basis ihrer ewigen Unterstützung; sie bemühen sich darum, selbst vollkommen zu werden.

Slogan: Macht euch selbst vollkommen und ihr seid automatisch in dieser unbegrenzten Aufgabe kooperativ.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Sammelt Gedankenkraft an und werdet Instrumente für erhabenen Dienst.

Die Bemühungen der Gegenwart sind: Jeden Gedanken kraftvoll zu machen. Gedanken sind die edlen Schätze des Lebens. So wie ihr von all den Schätzen, erlangen könnt, was ihr wollt und wie viel ihr wollt, könnt ihr die edle Rückgabe für alle Zeit durch euer edles Denken erhalten. Seid euch dafür des kleinen Slogans bewusst: Bedenkt alles sehr achtsam, bevor ihr etwas tut oder sagt! Erst dann könnt ihr euer

Leben für alle Zeit veredeln.